



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Ensisheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

unterhalb Passau / an der Donau / da sonderlich die Schiffe / so über sich fahren / die Maut oder den Zoll geben müssen.

Engweiler.

Engweiler ist ein Dorff / so die Herren Grafen von Hanau / vom Stifft Murbach zu Erblehen tragen.

Ens.

Ens ist eine schöne wolerbauete und veste Landsfürstl. u. Oberösterreichische z. Meilen unter Linz am Wasser Ens gelegne Stadt / ein Stück von der alten weiland grossen und berühmten Stadt Lorch. Hat auf dem Markt einen schönen hohen Thurn. An. 1626. wurde diese Stadt von den Rebellen Ober- Enserischen Bauren mit List eingenommen.

Enschede.

Enschede ist ein vornehmer Ort in Ober-Iffel / so mit einem Wall und zweyen Gräben umgeben. An. 1579. bekame ihn Graf Moriz von Nassau / An. 1606. Marquis Spinola / wurde doch hernach wieder Staatlich.

Ensheim.

Ensheim wird vor die Hauptstadt der Obern Landgraffschafft Elsass gehalten / ligt am Ill-Fluß / zwischen Mülhausen und Colmar. Ist schön und wol erbauet / mit starcken doppelten Muren und einem Wassergraben wol versehen. hat ein wolbefestigtes Schloß / und ein schönes Jesuiter-Collegium. An. 1634. wurde dieser Ort von den Schweden / An. 1637. den 27. Jul. von den Fran-

Franzosen/und An. 1638. vom Herzog Carlm von Loth:ingen erobert / aber bald wieder verlassen. An. 1674. gieng allhier zwischen den Keyserlichen und Franzosen eine Schlacht vor/ und mussten sich diese retiriren.

Enzersdorff.

Enzersdorff / bey der Donau / oberhalb Wien/ wird von etlichen ein Städtlein/ von andern aber nur ein Marktfecken genennet/ wurde An. 1620. von den Hungarn ausgeplündert und in Brand gesteckt/ welches auch An. 1646. samt der Kirchen und vielem Getreide ganz verbronnen.

Epfig.

Epfig war vor Alters ein feines Städtlein im untern Elsaß / zwischen Schlettstatt und Andlau/ dem Stifft Straßburg gehörig. An. 1439. haben die Armeniacken aus Frankreich sehr übel gehauset. An. 1675. den 21. Aug. ist das Schloß / nachdem es die Franzosen verlassen / von den Keyserlichen mit Dragonern besetzt worden.

Eppingen.

Eppingen ist ein Städtlein im Graichgöw an dem Elsaß / und stößet an das Amt Bretta / hat anfangs denen Grafen von Eberstein zugehöret/ ist aber durch Verpfändung an das Marggrasthum Baden / und endlich An. 1404. an Churfürst Ludwigen Pfalzgrafen gekommen. An. 1645. haben die